

# See(h)lauf: Seehofer feuert an

**FREIZEIT** Die Gattin des Ministerpräsidenten ist Schirmherrin in Neutraubling.

VON FELIX JUNG, MZ

**NEUTRAUBLING.** Prominente Verstärkung haben sich heuer die Organisatoren des Neutraublinger See(h)laufs an Land gezogen. Wie die MZ gestern Nachmittag erfuhr, übernimmt die Gattin des bayerischen Ministerpräsidenten, Karin Seehofer, die Schirmherrschaft bei der achten Auflage des Freizeitlaufs.

Vermittelt hat diesen Kontakt Ostbayerns Sportstimme Nummer eins, Armin Wolf. Am Sonntag, 22. April, werde Karin Seehofer sogar persönlich anwesend sein und die Läufer anfeuern, heißt es aus dem Umfeld. Heuer hoffen die Veranstalter um Michael Melcher, Hans Woike, Jürgen Adler und Alex Müller, die Schallmauer-Marke von tausend Teilnehmer zu knacken. 2011 lag die Zahl der Starter noch knapp darunter.

In den vergangenen Jahren hat die Neutraublinger Veranstaltung für die vielen Freizeitläufer in der Region als kleines Warm-up für den großen Marathon-Event in Regensburg gedient. Dieser wurde zwar für 2012 abgesagt, aber das macht den See(h)lauf noch interessanter – gerade, weil auch für Bambini und Nordic Walker jeweils Strecken angeboten werden. Die Standarddistanzen rund um den Guggenberger Weiher und durch die Straßen der Stadt beim See(h)lauf sind sechs und zehn Kilometer.

Das Motto ist seit der Premiere 2005 gleich geblieben: „Laufen für einen guten Zweck“. Wohl deshalb hat Karin Seehofer als „Patin“ zugesagt. Die Gattin des Ministerpräsidenten legt sich seit kurzem mächtig für ein soziales Projekt in der Region ins Zeug. In Regenstauf unterstützt Karin Seehofer das neueste Projekt im Thomas-Wiser-Haus – eine Notaufnahme und Wohngruppe für Kleinkinder von null bis sechs Jahren, die gerade in dem Heim für Heilpädagogik und Therapie gebaut wird. Es soll im Sommer starten. Ein Teil des See(h)lauf-Erlöses werde dorthin fließen, so ist aus dem Umfeld der Organisatoren zu hören. Heute Vormittag gibt es dazu eine Pressekonferenz.



**Karin Seehofer, hier mit ihrem Gatten, Bayerns Ministerpräsidenten, beim Starkbieranstich auf dem Nockherberg**

Foto: Archiv/dpa